

Reinigung

1. Allgemein

Unsere Paneele zeichnen sich durch Langlebigkeit, Hygiene und einfache Pflege aus. Im Folgenden finden Sie Reinigungsempfehlungen, damit Sie noch lange Freude an Ihrem Produkt haben.

2. Reinigung

Säubern Sie die Oberfläche einfach mit warmen Wasser und trocknen Sie diese anschließend mit einem Papier- oder einem weichen Tuch. Wenn Verunreinigungen damit nicht entfernt werden können, benutzen Sie haushaltsübliche Reinigungsmittel wie z. B. Waschpulver, flüssige oder harte Seife, die **keine scheuernde Bestandteile** haben. Je nach Verschmutzungsgrad empfiehlt sich, das Reinigungsmittel entsprechend einwirken zu lassen. Anschließend mit Wasser abwaschen und trocknen. Bei Bedarf Vorgang mehrmals wiederholen. Entfernen Sie alle Rückstände des Reinigungsmittels, um eine Streifenentwicklung zu verhindern. Wischen Sie mit einem sauberen, saugfähigen Tuch oder einem Papiertuch die Oberfläche trocken. Das oben genannte Verfahren kann mittels eines Reinigungsschwammes oder einer Nylonbürste verbessert werden.

3. Verunreinigung durch Haushaltschemikalien

Paneele sind resistent gegenüber den meisten Haushaltschemikalien. Obwohl Flüssigkeiten nicht ins Material eindringen können, sind Verschmutzungen oder Flecken sofort wegzuwischen. Längerer Kontakt, hauptsächlich mit ätzenden Substanzen, z. B. aggressive Haushaltsreiniger, Toilettenreiniger und Ofenreiniger, sollten vermieden werden.

4. Verunreinigungen durch Kalk

Reinigen Sie die Oberfläche mit warmer 10%-iger Essig- oder Zitronensäure-Lösung und spülen Sie danach die Oberfläche großzügig mit heißem Wasser ab. Verwendet man einen haushaltsüblichen Entkalker, ist die Oberfläche umgehend mit Wasser nachzuspülen.

5. Verunreinigung durch Paraffin- oder Wachsrückstände

Rückstände von Paraffin oder Wachs sollen zuerst vorsichtig mechanisch - mit einem Kunststoff- oder Holzspachtel - entfernt werden, um ein Zerkratzen der Oberfläche zu vermeiden. Auf noch verbliebene Rückstände legen Sie ein Fließpapier (z. B. Löschpapier) und stellen darauf kurzzeitig ein heißes Bügeleisen.

6. Verunreinigung durch wasserlösliche Farben, Lacke und Klebstoffe

Frische Verunreinigungen können gewöhnlich mit warmem Wasser gereinigt werden. Für eingetrocknete Rückstände können Lösungsmittel wie Äthanol, Aceton, Benzin oder Nagellackentferner verwendet werden.

7. Verunreinigungen durch Dichtungsmaterial auf Silikon- oder Polyurethanbasis

Rückstände von Dichtungsmaterial sollen zuerst vorsichtig mechanisch - mit einem Kunststoff- oder Holzspachtel - entfernt werden, um ein Zerkratzen der Oberfläche zu vermeiden. Verbleibende Rückstände können mit geeigneten Entfernern (z. B. Silikonentferner) gereinigt werden, wenn notwendig auch nach einer längeren Einwirkzeit. Zu lange Kontaktzeiten mit dem Silikonentferner können Veränderungen auf der Oberfläche hervorrufen.